



## SICHERHEITSDATENBLATT DOWCAL 200

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	DOWCAL 200
Produktnummer	13032
Synonyme; Handelsnamen	DOWCAL PGEO, DOWCAL 200 RED
Reach Registrierung Anmerkungen	Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft, die Informationen in diesem Datenblatt dienen lediglich zu Ihrer Information.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Heat Carrier,

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Univar Solutions Belgium N.V. Riverside Business Park Building G Bd International 55 Internationalelaan 55 1070 Brussels Belgium +32 (0)2 525 05 11 +32 (0)2 520 17 51 SDS.EMEA@univarsolutions.com
-----------	---

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	SGS - +32 (0) 3 575 55 55 (24 Stunden - Unterstützung in der Landessprache )
Notrufnummer	Vergiftungszentrum, Belgien Tel: 070 245 245
Sds No.	13032

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht Eingestuft
Gesundheitsgefahren	Nicht Eingestuft
Umweltgefahren	Nicht Eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise	NC Nicht Eingestuft
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## DOWCAL 200

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>Monopropylene Glycol</b>	<b>&gt;= 25.0 - &lt;= 96.0 %</b>
CAS-Nummer: 57-55-6	EG-Nummer: 200-338-0
	Reach Registriernummer: 01-2119456809-23-0000
<b>Klassifizierung</b>	
Nicht Eingestuft	
<b>WATER</b>	<b>&lt;= 75.0 %</b>
CAS-Nummer: 7732-18-5	EG-Nummer: 231-791-2
<b>Klassifizierung</b>	
Nicht Eingestuft	
<b>Natriumbenzoat</b>	<b>&lt; 3.5 %</b>
CAS-Nummer: 532-32-1	EG-Nummer: 208-534-8
	Reach Registriernummer: 01-2119460683-35-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Eye Irrit. 2 - H319	
<b>BORON POTASSIUM OXIDE TETRAHYDRATE</b>	<b>&lt; 2.0 %</b>
CAS-Nummer: 12045-78-2	EG-Nummer: 601-707-2
<b>Klassifizierung</b>	
Repr. 1B - H360	
Aquatic Chronic 3 - H412	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Nase und Mund mit Wasser spülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Nach Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

## DOWCAL 200

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Augenkontakt** Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich giftige Dämpfe/Gase entwickeln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Aldehyde. Alkohole. Ether. Säuren - organische. Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. Löschwasser eindämmen und sammeln. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Umgebung räumen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Reststoffbehälter und kontaminierte Materialien kennzeichnen und so schnell wie möglich aus dem Bereich entfernen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## DOWCAL 200

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen bei der Verwendung</b>	Nach Handhabung Haut gründlich waschen. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
---	--

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Schutzmaßnahmen zu der Lagerung</b>	In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur in korrekt gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Sonnenlicht schützen. Behälter müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).
--	---

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)</b>	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
---	---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.
--	---

#### Monopropylene Glycol (CAS: 57-55-6)

<b>DNEL</b>	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 50 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 168 mg/m <sup>3</sup> Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 213 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 85 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC</b>	- Süßwasser; 260 mg/l - Meerwasser; 26 mg/l - STP; 20000 mg/l - Sediment (Süßwasser); 572 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 57.2 mg/kg - Erde; 50 mg/kg - Intermittierende Freisetzung; 183 mg/l

#### Natriumbenzoat (CAS: 532-32-1)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.
--	---

## DOWCAL 200

<b>DNEL</b>	<p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.1 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 62.5 mg/kg/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.06 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.5 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 31.25 mg/kg/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 16.6 mg/kg/Tag</p>
<b>PNEC</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Süßwasser; 0.13 mg/l</li> <li>- Sediment (Süßwasser); 1.76 mg/kg</li> <li>- Meerwasser; 0.013 mg/l</li> <li>- Sediment (Meerwasser); 0.176 mg/kg</li> <li>- Intermittierende Freisetzung; 0.305 mg/l</li> <li>- Erde; 0.276 mg/kg</li> <li>- Kläranlage; 10 mg/l</li> </ul>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Da dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, sollten geschlossene Verfahren, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwendet werden, um die Exposition der Arbeiter unterhalb jeglicher gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten, wenn bei der Verwendung Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel erzeugt werden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Dicht schließende Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 2 haben. Butylkautschuk. Gummi (Natur-, Latex-). Neopren. Nitrilkautschuk. Polyethylen. Polyvinylchlorid (PVC). Polyvinylalkohol (PVA). Dicke: > 0.35 mm Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Beim Umgang mit diesem Produkt müssen Augenspülvorrichtungen und Notdusche bereit stehen.

## DOWCAL 200

<b>Atemschutzmittel</b>	Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Filter gegen organische Dämpfe. Kombinationsfilter, Typ A2/P2. EN 136/140/141/145/143/149
-------------------------	--

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Verschiedene Farben.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH</b>	pH (verdünnte Lösung): 7.2 - 8.2 (50%) Analoge Daten.
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Punkt gießen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Gefrierpunkt</b>	-51 - -12°C Analoge Daten.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	102 - 170°C @ 760 mm Hg Analoge Daten.
<b>Flammpunkt</b>	101°C Geschlossener Tiegel. Analoge Daten.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	< 0.5 (Diethylether = 1) Geschätzter Wert.
<b>Verdampfungszahl</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Keine Informationen verfügbar. Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2.6 % Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 12.5 % Analoge Daten.
<b>Andere Entflammbarkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	3 mbar Analoge Daten.
<b>Dampfdichte</b>	> 1 Analoge Daten.
<b>Relative Dichte</b>	1.045 - 1.055 @ 20°C Analoge Daten.
<b>Schüttdichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Löslichkeit/-en</b>	Mischbar mit Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	420°C Analoge Daten. Propylene Glycol
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	50 - 75 cSt @ 20°C Analoge Daten.
<b>Explosionsverhalten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme</b>	Keine Informationen verfügbar.

## DOWCAL 200

**Oxidationsverhalten** Keine Informationen verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Nicht bestimmt.

**Refraktionsindex** Keine Informationen verfügbar.

**Partikelgröße** Keine Informationen verfügbar.

**Molekulargewicht** Keine Informationen verfügbar.

**Flüchtigkeit** Keine Informationen verfügbar.

**Sättigungskonzentration** Keine Informationen verfügbar.

**Kritische Temperatur** Keine Informationen verfügbar.

**Flüchtige organische Komponenten** Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Aldehyde. Alkohole. Ether. Säuren - organische. Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Dieses Produkt hat eine geringe Toxizität. Nicht bestimmt. Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. LD<sub>50</sub> > 20000 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Nicht bestimmt. Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. LD<sub>50</sub> > 20000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Nicht bestimmt. Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. LC<sub>50</sub> 6.15 mg/l, 4 Stunden, Dampf Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

## DOWCAL 200

<b>Tierdaten</b>	Nicht reizend. Austrocknung und / oder Brüchigkeit.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. Nicht sensibilisierend. Mensch
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. Negativ.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Die angegebenen Informationen gelten für den Hauptbestandteil. Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Enthält einen Stoff/eine Stoffgruppe, der bzw. die die Fruchtbarkeit beeinträchtigen kann.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Einatmen</u></b>	
<b>Einatmen</b>	Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.
<b><u>Verschlucken</u></b>	
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
<b><u>Hautkontakt</u></b>	
<b>Hautkontakt</b>	Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten, . Austrocknung und / oder Brüchigkeit.
<b><u>Augenkontakt</u></b>	
<b>Augenkontakt</b>	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Monopropylene Glycol

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 22 000,0  
mg/kg)

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 22000 mg/kg, Oral, Ratte LD<sub>50</sub> 19700 mg/kg, Oral, Meerschweinchen

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 22 000,0

##### Akute Toxizität - dermal



## DOWCAL 200

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> 41 mg/l, Inhalation, Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Nicht reizend. Kaninchen OECD 404

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Nicht reizend. Kaninchen OECD 405

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend. Meerschweinchen OECD 406

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff. Ames-Test Negativ. OECD 473

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Keine Informationen verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Keine Informationen verfügbar.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Keine Informationen verfügbar.

**Einatmen** Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.

**Verschlucken** Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

**Hautkontakt** Lang anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen.

**Augenkontakt** Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### Natriumbenzoat

### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 2 000,0 mg/kg

## DOWCAL 200

<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	LD <sub>50</sub> > 2000 mg/kg, Oral, Ratte
<b><u>Akute Toxizität - dermal</u></b>	
<b>Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	2 000,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	LD <sub>50</sub> > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte
<b><u>Akute Toxizität - inhalativ</u></b>	
<b>Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Staub/Nebel mg/l)</b>	12,2
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	LC <sub>50</sub> 12.2 mg/l, Inhalation, Staub/Nebel, Ratte
<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)</b>	12,2
<b><u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u></b>	
<b>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

## DOWCAL 200

### Aspirationsgefahr

<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht verfügbar.
<b>Einatmen</b>	Staub kann in hohen Konzentrationen die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.
<b>Hautkontakt</b>	Pulver kann die Haut reizen.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>Ökotoxizität</b>	Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
---------------------	---

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Monopropylene Glycol

<b>Ökotoxizität</b>	Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
---------------------	--

##### Natriumbenzoat

<b>Ökotoxizität</b>	Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
---------------------	--

#### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität</b>	Es liegen keine Informationen vor.
------------------	------------------------------------

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Monopropylene Glycol

##### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 40613 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC <sub>50</sub> , 96 Stunde: 55770 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 4000 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 19000 mg/l, Scenedesmus subspicatus EC <sub>50</sub> , 96 Stunde: 19100 mg/l, Skeletonema costatum NOEC, 96 Stunde: 15000 mg/l, Scenedesmus subspicatus NOEC, 14 Tag: < 5300 mg/l, Skeletonema costatum
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	NOEC, 18 Stunde: > 20000 mg/l, Pseudomonas putida

##### Chronische aquatische Toxizität

**DOWCAL 200**

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 7 Tage: 13020 mg/l, Daphnia magna  
NOEC, 7 Tag: 29000 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen  
Ceriodaphnia sp.

**Natriumbenzoat**

**Toxizität** Wird nicht als fischgiftig angesehen.

**Akute aquatische Toxizität**

**Akute Toxizität - Fisch** LC50, 96 Stunden: > 100 mg/l,  
OECD 203  
LC50, 96 Stunde: 484 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)  
NOEC, 144 Stunde: 10 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC50, 96 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna  
OECD 202

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC50, 72 Stunden: > 100 mg/l, Algen  
OECD 201  
EC50, 72 Stunde: > 30.5 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata  
NOEC, 72 Stunde: 0.09 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** NOEC, 168 Stunde: > 100 mg/l,  
Achromobacter sp.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****Monopropylene Glycol**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

**Biologischer Abbau** - Zersetzung >81%: 28 Tage  
OECD 301F  
- Zersetzung 96%: 64 Tage

**Biochemischer Sauerstoffbedarf** BOD5: 1170 mg O<sub>2</sub>/l

**Chemischer Sauerstoffbedarf** 4700 mg O<sub>2</sub>/l

**Natriumbenzoat**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

**Biologischer Abbau** - Zersetzung 94%: 28 Tag

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Keine Informationen verfügbar.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

## DOWCAL 200

### Monopropylene Glycol

**Bioakkumulationspotential** Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: < 0.09,  
**Verteilungskoeffizient** log Pow: -1.07

### Natriumbenzoat

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.  
**Verteilungskoeffizient** log Kow: -2.27

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Mischbar mit Wasser.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Monopropylene Glycol

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.  
**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** - Koc: 2.9 @ 20°C - Log Koc: 0.46 @ 20°C  
**Henry-Konstante** 0.00566 atm m<sup>3</sup>/mol @ 12°C

### Natriumbenzoat

**Oberflächenspannung** 72.9 mN/m @ 20°C OECD 115

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Monopropylene Glycol

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### Natriumbenzoat

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Monopropylene Glycol

**Andere schädliche Wirkungen** Keine Information erforderlich.

### Natriumbenzoat

## DOWCAL 200

**Andere schädliche Wirkungen**                      Nicht verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Allgemeine Information</b>	Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>Allgemeines</b>	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
--------------------	--

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

<b>Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Gesetzgebung</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).</p> <p>Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.</p>
------------------------	---

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## DOWCAL 200

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).  
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.  
 IARC: International Agency for Research on Cancer.  
 MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.  
 cATpE: Umrechnungswert der akuten Toxizität.  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor.  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.  
 LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.  
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung.  
 EL50: Expositionsgrenzwert 50  
 hPa: Hektopaskal  
 LL50: Lethal Laden fünfzig  
 OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 POW: OC Talk Koeffizient OL-Wasser-Verteilungs

STP Kläranlage  
 VOC: flüchtige organische Verbindungen

#### Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Acute Tox. = Akute Toxizität  
 Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend  
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend

#### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Informationen des Lieferanten.

#### Änderungsgründe

HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

#### Änderungsdatum

2/04/2020

**DOWCAL 200**

<b>Versionsnummer</b>	2.000
<b>Ersetzt Datum</b>	21/07/2017
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	13032
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Unterschrift</b>	Lisa Bland



## Product Application Policy

To whom it may concern

### Non-Supported Applications of Propylene Glycols (PGs)

For reasons of health and safety, regulatory compliance, and in accordance with internal policies **Univar Solutions**, will NOT supply Propylene Glycols (PGs) in a number of specific applications relating to pharmaceuticals, medicines, tobacco and tobacco products, marijuana products, food, feed, and dietary supplements. In order to maintain a high level of awareness amongst the customers, sales agents and distributors (including re-sellers and re-packagers) of **Univar Solutions**, we are writing to remind you of the non-supported applications for the Propylene Glycols (PGs). The use of such products is subject to the user's assessment of suitability, and compliance for its particular supplier-supported use. **Univar Solutions** will not support the applications listed in Annex 1 of this document.

### Background

Based on a number of concerns and policies, including regulations to restrict product use, inappropriate exposure or contact and internal policies on specific application, **Univar Solutions** will not support Propylene Glycols (PGs) in the applications specified in Annex 1. We will not knowingly sample or sell these products for use in these non-supported applications, and will exit sales if necessary to support this position; however, we will make every effort to transition customers to appropriate products where possible.

### General Non-Supported Applications

#### Product Scope:

All PG Products

The following identifies the applications that are generally, not supported by **Univar Solutions** for any Propylene Glycol (PG) product:

- Generation of artificial smoke/theatrical fogs/mists/artificial snow
- For use in the production of tobacco, the manufacture of tobacco products, the manufacture of electronic cigarettes or the manufacture of marijuana products
- Use as an active in pesticides<sup>1</sup>
- Use as heat transfer fluids without inhibitors, including as an ingredient in fluids for warming or cooling foods or beverages or for heating an enclosed space where personnel exposure is possible<sup>2</sup>
- Manufacture of munitions or chemical weapons
- Ingredient in cat food

#### Notes

<sup>1</sup> **Univar Solutions** has not registered any PG product under the Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (FIFRA) for use as an active ingredient in pesticide formulas.

<sup>2</sup> Contact the **Univar Solutions** for properly inhibited PG-based fluids for heat transfer applications.

**Univar Solutions** does not provide samples of or knowingly sell any PG product for use in any General Non-Supported Application, unless otherwise agreed to in writing.

### Technical or Industrial Grade Non-Supported Applications

#### Product Scope:

All Technical and Industrial PG grades, including, but not limited to:

- PG Industrial Grade (PGI)
- PG Technical Grade (PG TG)
- Dipropylene Glycol Regular Grade (DPG)
- Tripropylene Glycol Regular Grade (TPG)

- Tripropylene Glycol Acrylate Grade (TPG Ac)
- PG-Highers

The following identifies the applications that are NOT supported (“Technical or Industrial Grade Non-Supported Applications”) by **Univar Solutions** for any technical or industrial grade PG product:

- Any sensitive applications, including, but not limited to, pharmaceutical, direct and indirect food contact, cosmetics, personal care, animal feed, and children’s toys.
- All applications listed previously as General Non-Supported Applications

**Univar Solutions** does not provide samples of or knowingly sell any PG product for use in any Technical or Industrial Grade Non-Supported Application, unless otherwise agreed to in writing.

## Specialty Grade Supported Applications

The following section identifies certain sensitive applications that are supported (“Specialty Grade Supported Applications”) by **Univar Solutions** for specialty grade products<sup>3,4</sup>

### Product Scope:

- Propylene Glycol USP/EP
- Propylene Glycol USP/EP (PG USP/EP)

is supported by **Univar Solutions** for the following applications:

- Pharmaceutical excipients<sup>5</sup>,
- direct and indirect food contact,
- beverage,
- cosmetics,
- personal care applications and children’s toys,
- animal feed (except cat food)<sup>6</sup>

### Product Scope:

- Dipropylene Glycol LO+ Grade (DPG LO+)

is supported by **Univar Solutions** for the following applications:

- Indirect food contact,
- Cosmetics/personal care and
- Children’s toys

### Product Scope:

- Propylene Glycol Animal Feed (PG AF)

is supported by **Univar Solutions** for the following applications

- Animal feed (except cat food)<sup>6</sup>

### Notes

<sup>3</sup> Re-packaging any specialty grade PG product for re-sale requires prior written approval by **Univar Solutions**.

<sup>4</sup> Specialty grade PG product names may vary by region.

<sup>5</sup> **Univar Solutions** does not test any PG USP/EP product for suitability in human parenteral applications (i.e., applications intended for humans where the drug formulation is administered not through the gastrointestinal tract, but is typically administered as an injection or infusion) and, therefore, does not support sales into these applications, unless otherwise agreed to in writing. **Univar Solutions** does not apply Active Pharmaceutical Ingredient (“API”) Good Manufacturing Practice (GMP) and, therefore, does not support the use of any PG USP/EP product as an API, unless otherwise agreed to in writing.

<sup>6</sup> Where PG AG is not available, PG USP/EP is the PG product supported for animal feed (except cat food).

In the event that a customer is using a PG product that is contrary to the information provided above, **Univar Solutions** reserves the right to exit product sales to that customer.

**Univar Solutions** strongly encourage their customers to review both their manufacturing processes and their applications of the aforementioned PG products from the standpoint of human health and environmental quality to ensure that such products are used only in applications for which they are intended or tested. To enter into new applications beyond the traditional standard use applications, contact your **Univar Solutions** representative to review the specific application with our supplier. As use conditions and applicable laws may differ from one location to another and may change with time, when **Univar Solutions** supports an application, **Univar Solutions** does not warrant and is not responsible for the use in such application.

Please note **Univar Solutions** warrants that the products supplied meet the agreed specification but does not offer warranties as to fitness for purpose. You, as a user, must rely on your own testing in order to ascertain fitness for your intended purpose. Should you have any questions or require further information, please contact your **Univar Solutions** representative.

Whilst this policy is distributed with the SDS, it is to be considered as a separate document.

Yours sincerely,  
**Univar Solutions**  
Product Stewardship